



## Werte Kunden und Geschäftsfreunde

„Die Party ist vorbei, ein Kater droht aber (noch) nicht.“ Dies war im August in den Medien zu lesen. Aus meiner Sicht ist die Aussage beim Wohnungsbau richtig. Aber sonst gebe ich der Bauwirtschaft nach wie vor gute Zukunftschancen.

Seit jeher setzt die TREIER AG einen grossen Teil ihrer Ressourcen auf die Kleinaufträge. Es gibt sie in guten wie in schlechten Zeiten. Kleinaufträge brauchen für die Ausführung viel Arbeitsvorbereitung. Der Kunde ist dankbar, wenn sie sauber und speditiv erledigt werden.

Erneut haben bei uns zwei Jugendliche die Maurerlehre begonnen. Dank der Aktion TOBY ON TOUR konnten die Lehrverhältnisse für die Bauberufe im Aargau gesteigert werden, was mich sehr freut.

Martin Kummer

## Für TREIER ist kein Auftrag zu klein Jeder Kunde ist uns wichtig

Die Kundenmaurer und Kundengipsler haben einen direkten Kontakt zur Kundschaft. Sie setzen die Kundenwünsche mit viel Fachwissen kompetent und rasch um.



## Asbest erkennen und richtig handeln! TREIER trifft auf asbesthaltiges Material

In Gebäuden ab den 1950er Jahren kamen asbesthaltige Bauprodukte zum Einsatz. Besteht Asbestverdacht, ist grosse Vorsicht geboten.

## Minergie-Standards – was stimmt, was nicht? Populäre Unwahrheiten ins richtige Licht gerückt

Seit 20 Jahren sorgen neue Bautechniken erfolgreich für einen niedrigen Energieverbrauch und doch kursieren unzutreffende Behauptungen in den Medien. TREIER stellt sie klar.

**1** Kundengipsler beim Erstellen von Leichtbauwänden

**2** Minergiegebäude Stiebel Eltron Lupfig. Baumeisterarbeit ausgeführt durch die TREIER AG



## Uns ist kein Auftrag zu klein!

## Die Kundenmaurer und Kundengipser geben TREIER ein Gesicht

**Die Kundenmaurer und Kundengipser sind in direktem Kontakt mit der Bauherrschaft. Sie benötigen viele Fachkenntnisse, denn sie sehen oftmals erst auf Platz, wie die Gegebenheiten sind. Ihr Geschick ist entscheidend für die Zufriedenheit der Bauherrschaft. TREIER setzt deshalb auf den Kleinbaustellen nur Maurer und Gipser mit viel Berufserfahrung ein.**

Der Kundenmaurer und Kundengipser zeichnet verantwortlich für den richtigen Einsatz und die fachmännische Verarbeitung von Material sowie für die termingerechte Bauabgabe. Seine kompetente Beratung wird bei der Bauherrschaft sehr geschätzt.

So vielfältig diese Tätigkeit ist, sind auch die Anforderungen an diesen Berufsmann anspruchsvoll (Frauen

sind noch rar). Ein gelernter Maurer oder Gipser setzt sich nach einigen Jahren Berufspraxis nochmals auf die Schulbank. Die Maurerlehrhallen in Sursee (MLS) bieten hervorragende Kurse an. Neben Erweiterung des Fachwissens werden auch Rapportwesen und Arbeitssicherheit gepaukt. Der Sicherheit wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Bei Renovationen und Umbauten kommt erfahrungsgemäss in irgendeiner Form asbesthaltiges Material zum Vorschein. Vorgängige und sorgfältige Abklärungen schützen vor Überraschungen!

Unsere Kundenmaurer und Kundengipser sorgen dementsprechend für qualitativ einwandfreie Arbeit und für ein bestmögliches Resultat. Wir wünschen uns zufriedene Bauherrschaften. Diese empfehlen TREIER weiter und sichern anspruchsvolle, verantwortungsvolle Arbeitsplätze in unserer Region.

**1** Kundengipser bei Renovationsarbeit

**2** Kundenmaurer bei Vorplatzsanierung

## Asbest erkennen und richtig handeln!

### TREIER trifft bei Renovationsarbeiten häufig auf Asbest

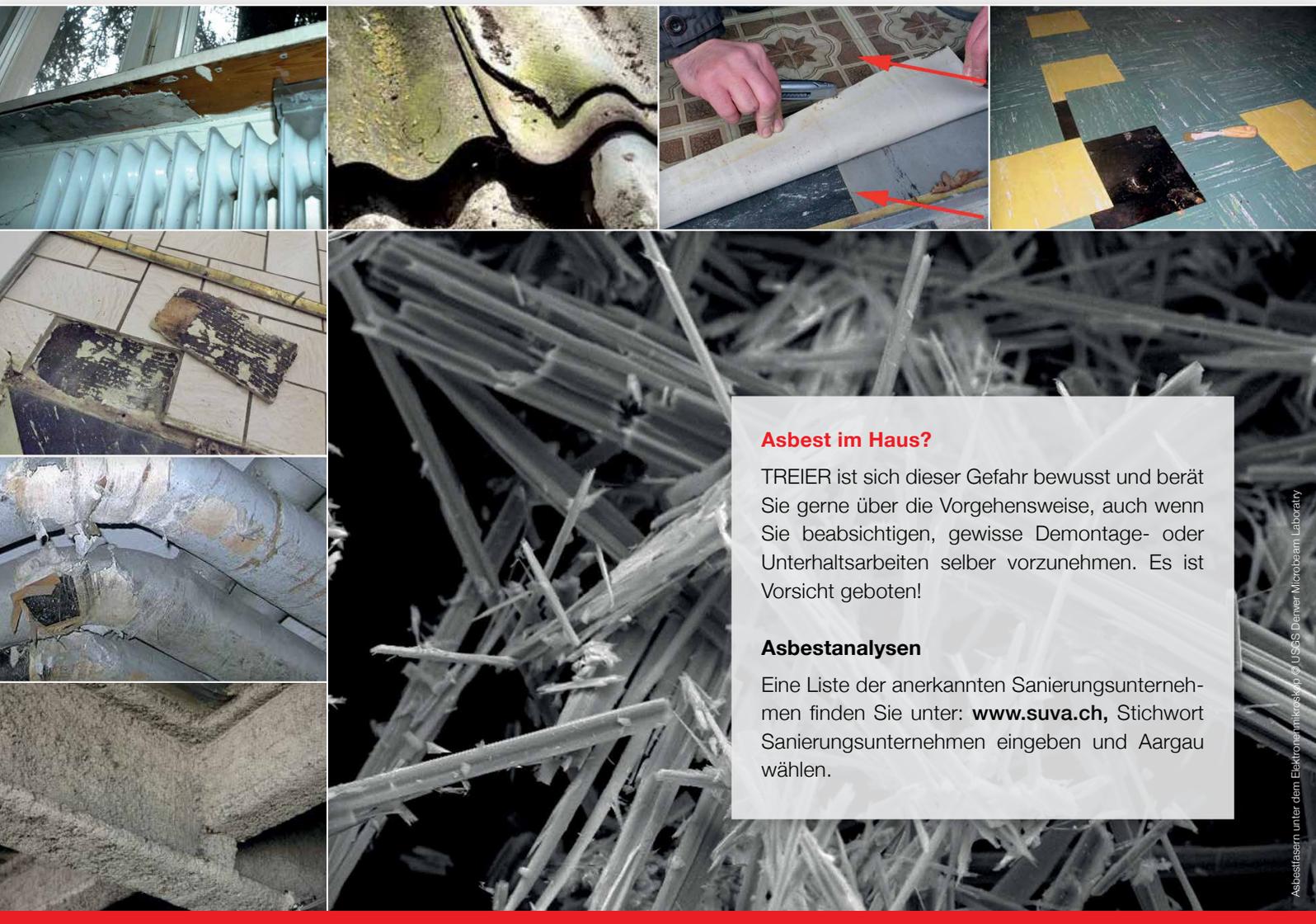
**Asbest ist seit 1990 verboten, und doch findet man noch an vielen Orten asbesthaltige Werkstoffe. Sie kommen bei Umbau- und Renovationsarbeiten zum Vorschein, manchmal unerwartet. Das Einatmen von Asbeststaub kann zu schweren Erkrankungen führen und ist deshalb unbedingt zu vermeiden. Es ist weniger ein Problem für die Baufachleute, die sich gut zu schützen wissen. Vielmehr ist die Bauherrschaft betroffen, denn meistens bleiben sie bei Renovationsarbeiten im Hause wohnen und sind dem freigesetzten Asbeststaub ausgesetzt. Entsprechende Schutzmassnahmen sind deshalb unvermeidlich.**

Wo wurde früher in Wohnbauten asbesthaltiges Material verwendet? Zu erwarten sind diese bekanntlich in Deckenplatten und in Asbestpappe als Brandschutzverkleidungen sowie in Wanddurchführungen von Kabelkanälen. Aber wer hätte daran gedacht, dass auch in alten

Plättliklebern, im Fensterkitt oder unter Fensterbrettern Asbestfasern anzutreffen sind? Man findet sie in alten Bodenbelägen aus Kunststoff oder im Mörtel der mit Jutegewebe isolierten Rohre. Die gefährlichen Fasern sind im Spritzasbest vorhanden und in Fassadenschildern aus Asbestzement (wie alte Blumenkistli, Eternit vor 1980).

Asbest tat lange seinen guten Dienst, bis seine negative Seite, gesundheitliche Schädigungen, entdeckt wurde. Natürlich besteht die Gefährdung erst, wenn asbesthaltiges Material angeritzt wird (schleifen, bohren, fräsen, brechen, sägen, bürsten, mit Hochdruck reinigen). Die SUVA hat deshalb den Baufirmen spezielle Schutzmassnahmen vorgeschrieben, und in Kürze wird bei einem Bauvorhaben vorausgesetzt, dass die Bauherrschaft eine vorgängige Abklärung vornimmt. Die Asbestanalyse wird in Zukunft schweizweit auch bei einem Hausverkauf erforderlich sein.

>> [www.asbestinfo.ch](http://www.asbestinfo.ch) >> [www.forum-asbest.ch](http://www.forum-asbest.ch)



#### Asbest im Haus?

TREIER ist sich dieser Gefahr bewusst und berät Sie gerne über die Vorgehensweise, auch wenn Sie beabsichtigen, gewisse Demontage- oder Unterhaltsarbeiten selber vorzunehmen. Es ist Vorsicht geboten!

#### Asbestanalysen

Eine Liste der anerkannten Sanierungsunternehmen finden Sie unter: [www.suva.ch](http://www.suva.ch), Stichwort Sanierungsunternehmen eingeben und Aargau wählen.

## MINERGIE - Populäre Unwahrheiten

### TREIER stellt klar

#### Man darf die Fenster nicht öffnen und hat deshalb ein stickiges Raumklima

**Wahr ist:** Die MINERGIE-Standards verlangen für alle Bauten einen automatischen Austausch der Raumluft. Die Komfortlüftungen erlauben jederzeit Fenster zu öffnen. Eine gut funktionierende Anlage wird meistens dazu führen, dass die Bewohner kein Bedürfnis zum Öffnen der Fenster empfinden.

#### Die in MINERGIE-Bauten vorgeschriebene Lüftung führt zu trockener Luft

**Wahr ist:** Beheizte Räume sind immer trocken, wenn die Aussentemperatur tief ist. Die Raumluft wird durch verschiedene Faktoren mit Feuchtigkeit angereichert, durch die Bewohner selbst, von der Küche, vom Bad und von Pflanzen. Eine intelligente automatische Lüftung nutzt dies aus, indem sie die mit Feuchtigkeit angereicherte Raumluft mehrmals nutzt. Dadurch erzielt sie ein feuchteres Raumklima mit weniger Aussenluft als mit Fensterlüftung und behält erst noch Wärme zurück. Sollen höhere Werte erreicht werden, ist das nur mit einer Befeuchtung möglich, in MINERGIE- wie in Normalbauten.

#### MINERGIE-Häuser sind wegen der Isolation im Sommer zu heiss

**Wahr ist:** Die gute Wärmedämmung und die Komfortlüftung reduzieren die Neigung von Bauten zum Überhitzen im Sommer, weil sie an heissen Tagen wenig Wärme hereinlassen. Stark besonnte Fenster müssen bei MINERGIE-Bauten wie bei konventioneller Bauweise zwingend beschattet sein.

#### Das Lüftungssystem verschmutzt und führt zu Krankheiten

**Wahr ist:** Die Aussenluft wird gefiltert, um Insekten, Staub und Pollen zurückzuhalten. Da die Luft weder gekühlt noch befeuchtet wird, besteht keine Gefahr von Kondensation und Mikrobenwachstum. Deshalb ist die Zuluft der Komfortlüftungen sauberer als bei Fensterlüftung, sofern die Filter regelmässig gereinigt werden.

\*(Auszug aus Newsletter siehe [www.minergie.ch](http://www.minergie.ch))



### Komfortlüftungen sorgen in MINERGIE-Bauten für ein angenehmes Raumklima und senken den Energieverbrauch

MINERGIE schreibt die Luftqualität grundsätzlich nicht vor. Der MINERGIE-Basisstandard verlangt lediglich einen Grenzwert für den Energieverbrauch. Die Komfortlüftung schlägt beide Flügel mit einer Klappe: sie versorgt die Innenräume bei geschlossenen Fenstern automatisch mit frischer Luft und reduziert durch Wärmerückgewinnung den Energieverbrauch für die Raumheizung. Sie schützt gegen Luftzug, Staub, Insekten, Pollen, Aussenlärm, Wind, Regen oder unerwünschten Besuchern. Dies auch bei Abwesenheit der Bewohner und Bewohnerinnen.

## Zwei Lernende starten die Maurerlehre Bei TREIER sind fünf Lernende in Ausbildung



#### Samuel Obrist, Riniken

„Abwechslungsreiche und körperliche Arbeit an der frischen Luft machen mir Spass. Dazu kommt, dass man mit der abgeschlossenen Maurerlehre eine gute Grundlage für viele weitere Berufe hat und es viele Möglichkeiten gibt, sich weiterzubilden. Einer meiner Wünsche ist es, ein oder zwei Jahre im Ausland zu leben, um dort als Maurer zu arbeiten.“



#### Sven Rowntree, Veltheim

„Ich war schon immer gerne im Freien, und Maurer ist der ideale Beruf, um mich zu fordern. Ich lerne viel Basiswissen, um später einmal Polier oder Bauführer zu werden. Ich finde es toll, dass man von Tag zu Tag die Arbeitsfortschritte sieht.“



Hochbau · Tiefbau · Gipserei

#### TREIER AG

Nebenbachweg 8  
5107 Schinznach-Dorf  
Tel. +41 56 463 63 00

Zweigstelle:  
Plattenweg 1  
5223 Riniken

[info@treier.ch](mailto:info@treier.ch) | [treier.ch](http://treier.ch)



Generalbau · Immobilien

#### IMMO TREIER AG

Nebenbachweg 8  
5107 Schinznach-Dorf  
Tel. +41 56 463 64 34

[immo@treier.ch](mailto:immo@treier.ch) | [treier.ch](http://treier.ch)

virtuellBau  
organisiert – realisiert – garantiert

MINERGIE®

